

Die Rainman-Toolbox: Werkzeuge für das kommunale Starkregenrisikomanagement

S. Weiner¹, P. Heiland¹, U. Müller², S. Scharfe³, A. Goris¹

¹ INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner, Abt. Klimawandel, Hochwasser, Darmstadt, Hessen, Deutschland

² Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe, Dresden, Sachsen, Deutschland

³ Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat 22: EU, Internationale Zusammenarbeit, Querschnittsthemen, Dresden, Sachsen, Deutschland

Inhalt

Einführung

Im Projekt RAINMAN (EU-Förderung Interreg V B CE) wurde in Kooperation von zehn Institutionen aus sechs mitteleuropäischen Ländern von 2017 bis 2020 ein „Werkzeugkasten“ (Toolbox) entwickelt und zur kostenlosen Nutzung bereit gestellt, der vor allem Kommunen bei der Bewältigung der Herausforderungen der zunehmenden Starkregenereignisse unterstützen wird. Die Federführung für das Projekt hatte das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Die Umsetzung der Toolbox erfolgte durch das Büro INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner.

Methoden

Die Entwicklung der Toolbox baut auf einer umfangreichen Wissensbasis und internationalen Arbeiten zum Starkregenrisikomanagement in den Partnerländern auf. Experten und Praktiker der Modellierung, des Hochwasserrisikomanagements und der Raumplanung waren beteiligt. In einem ergänzenden partizipativen Ansatz wurden Bedarf und Anforderungen des Starkregenrisikomanagements bei Kommunen, Behörden und Experten durch zwei onlinebasierte Befragungsrunden und Beteiligungs- sowie Testveranstaltungen ermittelt und in den Bearbeitungsprozess integriert. Die technische Umsetzung der Toolbox erfolgte 2019/2020 als Webseite.

Ergebnisse

Die Toolbox steht seit Juni 2020 öffentlich zur Verfügung. In ihrem Mittelpunkt stehen Anleitungen für die Verankerung eines Starkregenrisikomanagements in Städten und Gemeinden, Hilfen für die Analyse und Kartierung von Gefahren und Risiken, ein Maßnahmenkatalog sowie zahlreiche Umsetzungsbeispiele. Die Hilfsmittel bieten zum einen Hintergrundwissen und Starthilfen für die Verantwortlichen in den Kommunen. Zum anderen sind konkrete Werkzeuge für die Gefahrenbeurteilung sowie die Integration der Risikoerkenntnisse in kommunales Handeln in Wasserwirtschaft, Bauleitplanung und Gefahrenabwehr enthalten.

Die Werkzeuge wurden in 21 Pilotgebieten erprobt. Eins liegt in Ostsachsen. Die Stadtverwaltung Meißen, die Gemeinden Leutersdorf und Oderwitz, der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal / Osterzgebirge sowie die Feuerwehr Görlitz waren als lokale Partner in das Projekt involviert. Gemeinsam wurden dort die Werkzeuge getestet und validiert.

Fazit

Die Toolbox steht Planern und Entscheidungsträgern in Kommunen zur Verbesserung der Starkregenvorsorge zur Verfügung und leitet je nach Fragestellung zu Lösungen. Durch ihre freie Zugänglichkeit und Ausrichtung auf Akteure der Praxis sollte sie eine breite Wirkung entfalten (<https://rainman-toolbox.eu/de>).

Interreg
CENTRAL EUROPE
RAINMAN

NAVIGATION Deutsch

SIND SIE AUF DAS NÄCHSTE STARKREGENEREIGNIS VORBEREITET?

Sind Sie bereit, **AKTIV zu WERDEN?**
Finden Sie Informationen für Sie als Kommune oder als Privatperson - es gibt viel zu tun!

Lernen Sie **WERKZEUGE und METHODEN** kennen, um Gefahren und Risiken zu analysieren, Starkregenrisiken zu kommunizieren und geeignete Maßnahmen zur Risikominderung auszuwählen.

Sind Sie daran interessiert, **UNSERE GESCHICHTEN** kennen zu lernen und sich über bereits realisierte Projekte zu informieren? Hier finden Sie einige Beispiele guter Praxis.

Abbildung: Die Startseite der RAINMAN Toolbox (<https://rainman-toolbox.eu/de>)
Die Startseite der webbasierten RAINMAN Toolbox leitet die Nutzenden je nach Fragestellung zu Handlungsansätzen und passenden Maßnahmen der Risikoverminderung (Rubrik "Aktiv werden"), zu Hilfsmitteln und Anleitungen zur Bewertung und Kartierung von Starkregengefahren und -risiken (Rubrik "Werkzeuge und Methoden") sowie zu zahlreichen guten Beispielen für die kommunale Starkregenrisikovorsorge (Rubrik "Unsere Geschichten").